



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2002

02. August 2002

24. Jahrgang

Großhabersdorfer KÄRWA 06. bis 09. September 2002

Großhabersdorf möchte seine Kirchweih nicht alleine feiern. Wir freuen uns auf viele Gäste aus der Umgebung. Allen Bürgerinnen und Bürgern und vor allem den Besuchern wünsche ich unbeschwerte Stunden in geselliger Runde. Lassen wir uns für einige Tage daran erinnern, dass es schönere Dinge im Leben gibt, als nur Arbeit und Hetze, dass gemeinsames Feiern verbindet und zusammenbringt. Diese Gemeinsamkeit darf und soll auch in unserer Gemeinde nicht in den Hintergrund geraten.

Veranstaltungen wie unsere Kirchweih erfordern monatelange intensive Vorbereitungen. Die Stände und Fahrgeschäfte der Schausteller und Vereine zu organisieren bedurfte dieses Jahr besonderer gedanklicher Arbeit. Die Ansbacher Straße ist wegen der dringend erforderlichen Sanierung ab Ende August gesperrt und kann als Umleitung für den Fahrzeugverkehr nicht in Betracht gezogen werden. Deshalb bleibt dieses Jahr die Bahnhofstraße offen.

So musste das traditionelle Kinderkarussell vom Kreuzweg auf den Rathausplatz und das Fahrgeschäft, das bislang vorm Rathaus stand, auf den Platz zwischen der Blumenstraße und der Umgehungsstraße verlagert werden. Die Kärwa 2002 wird sich also in der Nürnberger Straße bis zur Einmündung Bahnhofstraße und in der Bachstraße bis zur Einmündung Rothenburger Straße abspielen. Das Festzelt wird auch dieses Jahr wieder in der Nürnberger Straße im Anwesen „Stamminger“ stehen.

Die Blumenstraße ist während dieser Tage nur über die Straße „An der Klinge“ für Fahrzeuge erreichbar. Ich bitte bereits heute bei allen Anwohnern herzlich um Verständnis.

Viele fleißige Hände werden wieder notwendig sein. Ich bin mir sicher, dass die Kärwaburschen und Kärwamadli wieder ihr Bestes geben, damit uns die Kärwa 2002 als gelungenes Fest in Erinnerung bleibt. Im Voraus darf ich mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und auch für das entgegengebrachte Verständnis recht herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass das Wetter mitmacht und wünsche uns allen bereits heute schöne Festtage, die uns die Alltagsorgen für kurze Zeit vergessen lassen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **05. September 2002**, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Freiwillige Feuerwehr und Gemischter Chor Unterschlaubach

Gemeinsam feierten die „**Freiwillige Feuerwehr Unterschlaubach**“ und der „**Gemischte Chor Unterschlaubach**“ ihr 100jähriges Gründungsfest. Dazu durfte ich als Bürgermeister beiden Vereinen im Namen der Gemeinde recht herzlich gratulieren.

Es war, nicht nur vom Wetter her, ein schönes und gelungenes Fest. Allen Beteiligten darf man zum erfolgreichen Ablauf aller Veranstaltungen recht herzlich gratulieren und für die geleisteten Arbeiten und Vorbereitungen danken.

Solche Feste tragen dazu bei, die Gemeinschaft im Ort zu stärken. Freiwilligkeit und Gemeinsamkeit sind auch die Begriffe die jeden Chor und jede Feuerwehr auszeichnen. So gesehen sorgt die Feuer-wehr nicht nur für unsere Sicherheit. Freiwillige Feuerwehr bedeutet die freiwillige Zusammenarbeit von Bürgern. Und sie funktioniert seit Generationen.

Beim Festkommers wurden verdiente Mitglieder beider Vereine geehrt. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden **Klaus Schmidt**, **Klaus Hagen** und **Dieter Tobisch** von Frau **Landrätin Dr. Pauli** und Herrn **Kreisbrandrat Dieter Marx** das Feuerwehrereenzeichen verliehen.

Der „Freiwilligen Feuerwehr Unterschlaubach“ und dem „Gemischten Chor Unterschlaubach“, die in ihrer Arbeit Solidarität und Bürgersinn praktizieren, wünsche ich weiterhin alles Gute und steten Zuspruch bei der Jugend.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2002

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2002 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Blumenschmuckwettbewerb 2001

Preisverteilung

Wie alle Jahre fand auch dieses Jahr die Preisverteilung für den Blumenschmuckwettbewerb im Gasthaus Lang statt. Die Familien **Cran, Boas, Hofer** in der Bachstraße, **Satzinger** und **Zimmermann** aus Vincenzenbronn, **Meth** aus Fernabrünst und **Merkel, Doßler, Reichel** aus Oberreichenbach erreichten bei der Bewertung ihres Blumenschmuckes die Höchstzahl von 30 Punkten. Sie wurden vom Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Herrn **Rudolf Pfändtner**, mit einem Margaritenbäumchen belohnt.

Mit einem gelungenen Lichtbildbeitrag vom Blumenschmuck 2001 führte Herr **Eichenseer** durch die Gemeinde. Einen Streifzug durch die Blütenpracht verschiedenster Blumen und Sträucher, vom Frühjahr bis zum Herbst, machte in seinem Diavortrag der Kreisfachberater vom Landratsamt Fürth, Herr **Frenzke**. Die Teilnehmer erhielten bei beiden Vorträgen Anregungen für den eigenen Garten oder Balkon.

Der Blumenschmuck trägt alle Jahre zur Verschönerung der Ortschaften bei. Allen Bürgerinnen und Bürgern ein herzliches Dankeschön für die alljährliche Bereitschaft und Mühe ihre Häuser, Balkone und Vorgärten mit Blumen zu schmücken. Mein besonderer Dank gilt auch den vielen fleißigen Händen, die Jahr für Jahr die von der Gemeinde bepflanzten Blumenkästen im öffentlichen Straßenraum hegen und pflegen.

Vielleicht finden sich ja noch Bürgerinnen und Bürger die öffentliche Grünflächen gestalten und pflegen möchten. Vielleicht sind es ja gerade die Flächen, die vorm eigenen Haus oder Garten liegen und über die man sich schon so manche Gedanken gemacht hat. Teilen Sie es uns bitte telefonisch oder schriftlich mit.

Gemeinde Großhabersdorf

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Sirenenüberprüfung im August 2002

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

10. August 2002

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 11. Juli 2002

Erweiterung des Friedhofes Großhabersdorf

Von Herrn Architekten Klaus Scheuber wird nochmals der Plan zur Erweiterung des Friedhofes vorgestellt. Der Gemeinderat billigt nunmehr die Planung und beschließt, dass das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden soll. Weiterhin beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung für die notwendige geologische Untersuchung der Erweiterungsfläche den Auftrag zu vergeben.

Baugebiet „Am Röthlein“

In Auftrag der Sparkasse Fürth stellt Herr Architekt Bock die Planung für ein Baugebiet „Am Röthlein“ vor. Der Gemeinderat billigt die Planung und beschließt, dass mit der Sparkasse Verhandlungen zum Abschluss eines Erschließungsvertrages geführt werden. In diesem Erschließungsvertrag soll geregelt werden, dass von der Sparkasse sämtliche Kosten für das Baugebiet hinsichtlich der Erschließung, der Abwasserbeseitigung, der Wasserversorgung, des naturschutzrechtlichen Ausgleichs und auch für einen Kinderspielplatz übernommen werden.

Umgestaltung der Ansbacher Straße

Nachdem der Bau- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass das Anwesen Ansbacher Straße 17 vollständig abgebrochen werden soll, hat der Gemeinderat über die Neugestaltung des Anwesens beraten. Dabei wurde festgelegt, dass das Grundstück wieder mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut und mit dem Giebel zur Straße situiert werden soll. Es soll wie das jetzt bestehende Haus mit einem Obergeschoß errichtet werden. Die Abwicklung soll mit einem Bauträger erfolgen.

Wendsdorfer Straße

Nachdem das Landratsamt Fürth festgestellt hat, dass die Baumaßnahmen an der Wendsdorfer Straße nach dem Erschließungsbeitragsrecht bzw. Ausbaubeitragsrecht abgerechnet werden können, hat der Gemeinderat festgelegt, dass entsprechende Bescheide gefertigt werden sollen.

Umgestaltung Schulhof

Für die Umgestaltung des Schulhofes (Arbeiten am Atrium) in den Sommerferien wurde der Auftrag an die Fa. Rainer Scheuber erteilt. Die Baukosten betragen 32.600,00 €. Der Elternbeirat leistet zu diesen Baukosten einen erheblichen Kostenbeitrag.

Redaktionsschluß

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **06. September 2002.**

Anzeigenschluß ist hierfür Freitag, der **23. August 2002.**

Bücherei

Die Bücherei ist noch bis zum 25. August 2002 wegen Urlaub geschlossen.
Ab Montag, dem 26. August 2002 bin ich wieder zu gewohnten Öffnungszeiten für Sie und Euch da.

Inge Buckel

Uranbelastung im Trinkwasser

Die Dillenbergruppe beteiligt sich momentan an einem in Bayern laufenden Untersuchungsprogramm „**Uran im Trinkwasser**“.

Nach einer Studie von Prof. Greim vom Institut für Toxikologie und Umwelthygiene der Technischen Universität München wird ein Grenzwert von 5 µg/l im Trinkwasser empfohlen.

Aufgrund dieser Empfehlung wurden aus den hierfür in Frage kommenden Brunnen im nördlichen Bereich des Dillenberges und im Versorgungsnetz Wasserproben gezogen.

Es wurde bei einem Brunnen eine stärkere und bei zwei weiteren Brunnen eine leichte Überschreitung des empfohlenen Grenzwertes festgestellt.

Die Werte lagen bei den Brunnen zwischen 5 µg/l und 25 µg/l und im Versorgungsnetz zwischen 5 µg/l und 8 µg/l.

In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wurde der am höchsten belastete Brunnen vom Netz genommen.

Wie sich nach weiteren Untersuchungen herausstellte ist die Uranbelastung der Brunnen rein geologisch bedingt.

Durch veränderte Fahrweisen bzw. Mischverhältnisse wurde der von Prof. Greim empfohlene Grenzwert von 5 µg/l deutlich unterschritten und zwar auf Werte von 1,9 µg/l bis 3 µg/l.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Trinkwasserverordnung eine Untersuchung des Urans nicht vorschreibt.

Für weitere Fragen zu diesem Thema steht Ihnen des **Staatliche Gesundheitsamt im Landratsamt Fürth unter der Tel. Nr. 0911/74914-0 und der Zweckverband Tel. Nr. 09103/7936-0** zur Verfügung.

Ihre Wasserversorgung Dillenbergruppe

Pierer
Vorsitzender

Preisschafkopfen und Grillparty 2002

In der Zuchtanlage Hornsegener Str. Großhabersdorf

Alle Mitglieder, Gönner, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Preisschafkopfen: Freitag, den 09. August 2002, Beginn: 20.00 Uhr

Grillparty: Samstag, den 10. August 2002, Beginn: 18.00 Uhr

Der Geflügelzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch.

Ferienprogramm 2002



Ferientag 2002

Unter dem Motto „**Zeitreise - in die Vergangenheit**“

besuchen wir das Freilandmuseum in Bad Windsheim.

Termin: Dienstag, **6. August 2002**, Abfahrt **9.00 Uhr** am Rathaus

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 16 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren

Fahrt, Eintritt, Verpflegung kostenlos!

Anmeldung und Näheres: Albert Kuhlmann - Tel.: 09105 7 99 06 01

Tanzen für Kinder (Hip-Hop, Dance 4fans, ...)

Schnuppertag am Mittwoch, dem **07. August 2002**

Kinder von 8 - 10 Jahren von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Kinder von 12-16 Jahren von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Bitte saubere Turnschuhe mitbringen! Unkosten fallen keine an!

Treffpunkt: Tanzschule Alex, Grundstr. 25, Zdf./Leichendorf (gegenüber vom Fitness - Studio Beyer)

Anmeldung bei der Gemeinde Großhabersdorf, (Tel.: 09105 / 99 839 - 0)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tanzschule Alex (Tel. 0911 / 69 95 265 ab 10.00 Uhr)

Mountainbiken in den Sommerferien

Die Velogruppe Großhabersdorf bietet in den Sommerferien, am Mittwoch, dem 21.08.2002 einen Mountainbike-Event für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren an.

Start: Mittwoch, 21.08.2002, 13:00 Uhr

Ort: Rathaus Großhabersdorf

Ende: ca. 17:00

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Programm: Kurze Erklärung der Technik am Mountain-Bike
Fahrtechnik – Wie beherrsche ich mein Mountainbike
Mountain-Bike-Tour in die Umgebung

Mitzubringen: Mountain-Bike
Fahrrad-Helm
gefüllte Trinkflasche / Fahrradflasche

Für Verpflegung unterwegs wird gesorgt. Bitte beachtet dass für diese Veranstaltung Helmpflicht besteht.

Ansprechpartner: Rainer Häusler, 09105 / 990008; Manfred Bauer, 09105 / 1785;
Karl Altmann, 09105 / 9126

Ferienprogramm 2002

Aktivitäten des Jugendraumes: Für alle Jugendlichen von 13-17 Jahren

**Am Montag, 02.09.2002 - Fahrt nach Steinamwasser mit dortiger Höhlenbegehung.
Kosten : 12.- Euro (Informationsblatt liegt im Rathaus aus)**

**Am Dienstag, 03.09.2002 - Ausflug in den Nürnberger Tiergarten
Kosten inkl. Eintritt: 9,-- Euro**

Anmeldung möglich unter Tel.: 09105 / 99839-0
Nähere Infos unter Tel.: 09103 / 5937 (Jugendpflege Süd)

Abfahrt jeweils um 10.00 Uhr vor dem Jugendraum.

Willkommen zum Mini – Ferienprogramm der Jugendpflege Süd

!!! Letzte Ferienwoche !!!

Jugendzentrum Herz – Jugendhaus Roßtal – Jugendraum Großhabersdorf

<p>Montag, 9. September</p> <p>Besuch des Golfplatzes beim Playmobil – Funpark in Zirndorf</p> <p>Abfahrt: 10.00 Rückkehr: ca. 15.00 Uhr</p> <p>Kosten: 6.- Euro + Vesper</p>	<p>Mittwoch, 11. September</p> <p>Abenteuer – Wandern! Höhlenerforschung – Flußüberquerung – Spurensuche</p> <p>Abfahrt: 8.30 Uhr Rückkehr: ca. 17.00 Uhr</p> <p>Kosten: 15.- Euro + Vesper</p>
<p>Dienstag, 10. September</p> <p>Schnupperklettern an der Indoor – Kletterwand des Sportzentrums Solaris</p> <p>Abfahrt: 10.00 Rückkehr: ca. 16.00 Uhr Kosten: 10.- Euro + evtl. Geld für Brotzeit</p>	<p>Donnerstag, 12. September</p> <p>Befahrung der „Höhle ohne Namen“</p> <p>Abfahrt: 10.00 Rückkehr ca. 18.00 Uhr Kosten: 12.- Euro + evtl. Geld für Brotzeit</p>

Freitag, 13. September

Besuch Freizeit-Land Geiselwind

Abfahrt: 8.00 Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Kosten: 25.- Euro + Vesper

Nähere Infos zu den einzelnen Angeboten sowie Anmeldung unter:

Tel.: 09103/5937

Jugendpflege Süd

Jugendzentrum Herz / Cadolzburg– Jugendhaus Roßtal – Jugendraum Großhabersdorf



Im Juni bot Christine Benedikt im Kindergarten BLUMENWIESE das gruppenübergreifende Projekt „Papierschöpfen“ an, zu dem sich eine Gruppe von sechs Kindern einfand.

An vier Nachmittagen setzten sich die Kinder auf elementare Weise mit der Papierherstellung auseinander und erprobten selbst tätig, wie sich mit einfachen Mitteln wirkungsvolle und dekorative Gegenstände, die sich auch gut als Geschenke eignen, herstellen lassen.

Nachdem die Kinder anfangs behutsam mit den wesentlichen Arbeitsschritten der Technik vertraut gemacht wurden, konnten sie diese im Verlauf des Projekts immer wieder aufs Neue üben und anwenden. Anhand der ausgewählten Gestaltungsaufgaben wurden sowohl der Motivation als auch der Kreativität der Kinder in hohem Maße Rechnung getragen.

Kräftige Farben, Beigabe von Glitzerstaub und Duftblättern, selbstgewählte Prägemuster sprachen die Kinder besonders an und ließen sie mit Hingabe und Eifer bei der Sache sein.

So entstanden nach und nach aus den selbstgefertigten Papieren mit Naturmaterialien gestaltete Bilder, Schälchen für Teelichter, kleine Schultüten, Bucheinbände und Lesezeichen, die den Eltern und Besuchern des Kindergartens am Ende in Form einer kleinen Ausstellung präsentiert wurden und auf die die Kinder mit Recht stolz sein können.

Mit der Selbsttätigkeit und Kreativität der Kinder im Vordergrund stellte das Projekt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur ästhetischen Erziehung dar. Im aktiven Tun erfuhren die Kinder obendrein die Wiederverwertbarkeit von Papier auf vielfältige Weise und wurden so an umweltbewusstes Verhalten herangeführt. Vielen Dank an Frau Benedikt für dieses sinnvolle Projekt!

Carola

Kunstmann



B A S A R „Rund um das Kind,“

der Kindergärten Blumenwiese und Tulipan Großhabersdorf

Wann? Samstag den 14. Sept. 2002 von 14:00 Uhr bis

16:00 Uhr.

Eine Woche nach der Großhabersdorfer

Kärwa.

Wo ? Grund- und Hauptschule Großhabersdorf in der Turnhalle.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Basarteam